

Historische Tatra aus Prag trifft heute ein

Magdeburg (ka). Leckerbissen für Straßenbahnfans: Eine Tatra-Bahn des Baujahres 1952 wird heute früh in Magdeburg eintreffen. Sie ging gestern, 22 Uhr, in Prag auf einem Tieflader einer Spezialfirma aus Paderborn auf Reisen in die Elbestadt. Der Oldtimer aus der ersten Tatra-Generation, der als Großmutter aller Tatras gilt, ist das ganz besondere Schaustück zu „40 Jahre Tatra-Bahn in Magdeburg“.

Die MVB laden aus diesem Anlass morgen und übermorgen zum Museumswochenende ein. Landesverkehrsminister Karl-Heinz Daehre hat sich zur Eröffnung am Sonnabend,

11.30 Uhr, im alten Depot Sudenburg angesagt. Danach sind dort und in der Hauptwerkstatt Herrenkrugstraße Bahnen aus der Oldtimersammlung der Interessengemeinschaft Nahverkehr (IGNah) ausgestellt. Ein Hechtwagen und die Sonderlinie 77 pendeln zwischen beiden Veranstaltungsorten.

Am Sonntag ist Familientag im Museumsdepot mit Glücksrad, Malwettbewerb und Luftballonweitflug. Der Eintritt ins Depot kostet 3 Euro, erm. 1,50. Familienkarten sind erhältlich. Die Einnahmen (auch aus den Sonderfahrten) kommen der IGNah zum Erhalt der historischen Bahnen zugute.

„Expedition Zukunft“ macht drei Tage Station

Ausstellungszug fährt ein

Auf seiner siebenmonatigen Reise durch Deutschland mit 62 Stationen macht der Zukunftszug am Sonntag in Magdeburg Halt. Volksstimme-Volontärin Lea Besier sprach mit Nadja Pernat, Projektmanagerin im Team der Expedition Zukunft der Max-Planck-Gesellschaft, über die Einzelheiten.

Volksstimme: Frau Pernat, an wen richtet sich die mobile Ausstellung?

Nadja Pernat: An Jung und Alt, besonders aber an Schüler und Studenten, die wir dazu anregen wollen, über eine naturwissenschaftliche oder ingenieurwissenschaftliche Ausbildung nachzudenken. Auch Oberbürgermeister Lutz Trümper wird den multimedial ausgebauten Eisenbahnzug am ersten Ausstellungstag besuchen.

Volksstimme: Wann und wo hält der Zukunftszug?

Nadja Pernat: Vom 6. bis 8. September im Hauptbahnhof mit Zugang über Gleis 2. Die Öffnungszeiten sind erktags von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Immer eine Stunde vor



Nadja Pernat

Schluss ist der letzte Einlass und der Eintritt ist kostenlos.

Volksstimme: Und welche Themen werden gezeigt?

Nadja Pernat: Mit 12 Themenwagen bietet die Ausstellung einen Einblick in die aktuelle deutsche Forschung und zeigt, wie die Ergebnisse unser Leben in 10 bis 20 Jahren beeinflussen werden, von der Astrophysik über Nanowissenschaften, Medizin bis hin zu Energie und Umwelt.

Volksstimme: Frau Pernat, gibt es ein zusätzliches Angebot für Kinder?

Nadja Pernat: Ja, unser Mitmachlabor im Wagen 12. Innerhalb der Woche finden dort morgens Workshops für Schulklassen statt. Ab 15.30 Uhr und am Sonntag kann dann jeder mitexperimentieren. Aber die gesamte Ausstellung ist Wissenschaft zum Anfassen und Staunen.



Der Oldtimer aus Prag

Heiko Kiep und Ralf Kozica von der Interessengemeinschaft Nahverkehr präsentieren sich an der „Großmutter aller Tatras“ aus Prag. Sie kann heute und morgen zum Museumswochenende anlässlich „40 Jahre Tatra in Magdeburg“ bewundert werden. Die IG hält Überraschungen und Sonderfahrten mit Oldtimern bereit. Heute, 11.30 Uhr, eröffnet Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre. Foto: K.-H. Kaiser